

Berlin, 30.05.2011

**Einladung zu einer Fachtagung
„Fachkräftesicherung durch akademische Weiterbildung – Chancen und
Herausforderungen“**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

berufsbegleitendes Studium, Hochschulzugang ohne Abitur, Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf ein Hochschulstudium – diese Themen gewinnen im Kontext der Diskussion um Fachkräftesicherung immer mehr an Bedeutung. Insbesondere den motivierten und beruflich qualifizierten Menschen ohne Abitur muss die akademische Höherqualifizierung ermöglicht werden, um den gestiegenen Anforderungen der Unternehmen und der hohen Nachfrage nach Fachkräften gerecht zu werden.

Die Tagung „Fachkräftesicherung durch akademische Weiterbildung – Chancen und Herausforderungen“ bietet Ihnen Gelegenheit, sich über berufsbegleitende Studienangebote und Anrechnungsmöglichkeiten an den staatlichen Hochschulen im Land Brandenburg zu informieren. Darüber hinaus erhalten Sie einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Hochschulzugang ohne Abitur. Abschließend wollen wir in einer Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft Stellung zum Thema „Berufsbegleitendes Studium im Land Brandenburg“ beziehen. Dabei sollen Handlungsbedarfe identifiziert und Lösungsansätze für aktuelle Probleme vorgeschlagen werden.

Wir würden uns freuen, Sie zu unserer Fachtagung

am **29. Juni 2011 von 14.00 bis 18.00 Uhr**
im **Brandenburg Saal in der Staatskanzlei des Landes Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam**

begrüßen zu können.

Bitte bestätigen Sie uns Ihre Teilnahme bis zum 17. Juni 2011.

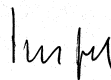
Mit freundlichen Grüßen

DGB BEZIRK
BERLIN-BRANDENBURG
Vorsitzende



Doro Zinke

VEREINIGUNG DER UNTERNEHMENSVERBÄNDE
IN BERLIN UND BRANDENBURG E.V.
Stellv. Hauptgeschäftsführer



Klaus Dieter Teufel

TAGUNGSPROGRAMM

- 14.00 – 14.15 Uhr **Grußwort**
Günter Baaske
Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
- 14.15 - 14.45 Uhr **„Öffnung des Hochschulzugangs für beruflich Qualifizierte ohne Abitur“**
Falk-Florian Hoene
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
- 14.45 – 16.00 Uhr **Vorstellung der INNOPUNKT-Projekte**
SPES - „Mehr Durchlässigkeit zwischen Beruf und Hochschulbildung“
DGB Bezirk Berlin-Brandenburg, UVB e.V.
„Neue Wege, neue Chancen zum lebenslangen Lernen“
Technische Hochschule Wildau (FH)
„Erfahrung anerkennen – Voraussetzung für einen akademischen Abschluss schaffen“
Universität Potsdam, BIEM e.V.
„Weitersehen – Weiterbilden – Weiterkommen“
Fachhochschule Brandenburg
„DMS Durchlässigkeit mit System von der Berufsausbildung über die Weiterbildung zum Bachelor“
Ausbildungsverbund Teltow e.V.
„Mehr Nachhaltigkeit durch ein berufsbegleitendes Studium zum ökologischen Landbau“
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH)
- 16.00 - 16.30 Uhr **Pause**
- 16.30 - 18.00 Uhr **Podiumsdiskussion „Berufsbegleitendes Studium – Handlungsbedarfe und Lösungsansätze“**
Sabine Hübner (angefragt)
Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
Christian Hoßbach
DGB Bezirk Berlin-Brandenburg
Klaus Dieter Teufel
Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V.
Udo Sobota
IHK Potsdam, Leiter Fachbereich Ausbildung
Prof. Dr. Laszlo Ungvari
Technische Hochschule Wildau (FH)
- 18.00 Uhr **Ende der Fachtagung**

Moderation: Sabine Beckmann (Journalistin und Moderatorin)

**Fachtagung: „Fachkräftesicherung durch akademische Weiterbildung
– Chancen und Herausforderungen“**

Anmeldung

Fax: 030 34 35 88 89

Zeit: **29. Juni 2011
von 14.00 bis 18.00 Uhr**
Ort: **Brandenburg Saal der Staatskanzlei des Landes Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam**

- Ich komme gern.
- Ich kann leider nicht kommen.
- Ich kann leider nicht kommen, wünsche jedoch Informationen zu berufsbegleitenden Hochschulangeboten in Brandenburg.

Einrichtung: _____

Name: _____

Funktion: _____

Anschrift: _____

Telefon/Fax: _____

Email: _____

Sie können sich auch telefonisch oder per Email anmelden.

Kontakt: bbw Bildungswerk der Wirtschaft in Berlin und Brandenburg e.V.
Angelika Palamar
SPES - Projektleitung
Telefon: 030 34 35 88 61
Fax: 030 34 35 88 89
Email: angelika.palamar@bbw-akademie.de
Web: www.spes-brandenburg.de

Anfahrtmöglichkeiten

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn oder Regionalbahn nach Potsdam Hauptbahnhof Vom Potsdamer Hauptbahnhof (südlicher Ausgang) überqueren Sie die Friedrich-Engels-Straße und wenden sich nach links. Nach ca. 150 m erreichen Sie rechts den Fußgängereingang zum Gelände (Fußweg: ca. 5 Minuten).

mit dem PKW:

Auf dem Gelände der Landesregierung besteht keine Parkmöglichkeit. Parkhäuser befinden sich im Hauptbahnhof (gebührenpflichtig). Die Einfahrt ist von der Babelsberger Straße oder der Friedrich-Engels-Straße möglich.

Anfahrtskizze - Staatskanzlei des Landes Brandenburg

